

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache  
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim  
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



Stadt  
Mainbernheim



# MITTEILUNGSBLATT

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

### Aus der Stadtratssitzung vom 14.03.2019

Bauhofmitarbeiter Philip Grötsch informierte den Stadtrat über die Möglichkeiten der Bearbeitung und **Bewirtschaftung städtischer Grünflächen** und die ökologischen Alternativen durch Anlegung von Blühflächen im öffentlichen und im privaten Bereich. Nachdem die Ansichten über die Art und Intensität der Pflege insbesondere beim Gras- und Heckenrückschnitt zum Teil weit auseinandergehen, kommt auch der Information der Bevölkerung eine besondere Bedeutung zu.

Der Stadtrat beriet über die vorliegenden **acht Baugesuche**, von welchen 2 im Genehmigungsverfahren behandelt werden können, die anderen jedoch genehmigungspflichtig sind, weil Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans erforderlich sind. Im Wesentlichen handelte es sich um geringfügige Abweichungen, so dass das Einvernehmen der Stadt hergestellt werden konnte. Bei 2 Vorhaben konnte die Zustimmung nicht erteilt werden.

Der Stadtrat wurde darüber informiert, dass der Antrag auf **Förderung der Allianz Südost 7/22** von der Stadt Mainbernheim vorbereitet wurde und stimmte der Vorlage beim Amt für Ländliche Entwicklung zu. Die Anstellung der neuen Allianzmanagerin / des neuen Allianzmanagers zum frühestmöglichen Zeitpunkt wurde ebenfalls befürwortet.

Der 1. Bürgermeister berichtete über die vom Planungsbüro vorgeschlagene Rangfolge für Maßnahmen zur **Straßenneugestaltung in der Altstadt**, die mit dem Stadtrat und der Bürgerschaft abzustimmen ist. Aufgrund der Ortsbegehung mit dem Stadtrat am 30.01. scheinen der Bereich um den Vierröhrenbrunnen sowie die Stadteingänge von der Kitzinger Straße bis zum Unteren Tor und vom Weidenturm

bis zum Scheuerleinsplatz hohe Priorität zu genießen. Der Wunsch nach einer besseren Begehbarkeit der Straßenflächen, die mit historischem Muschelkalkpflaster ausgebaut sind, soll in besonderem Maße Rechnung getragen werden.

Der Stadtrat wurde darüber unterrichtet, dass die Gremien des Tourismusverbands Franken dem Antrag zugestimmt haben, dass Mainbernheim vom Gebietsausschuss Steigerwald zum Gebietsausschuss **Fränkisches Weinland** wechselt, weil die Stadt mehr Beziehungen zum Weinland als zum Steigerwald hat.

### Mainbernheim am 20.4.2019 nachmittags im ZDF

In der Sendereihe **plan b** berichtet das ZDF am Ostersonntag ab 17.35 Uhr unter dem Motto „Reisen mit gutem Gewissen“ auch über das Tourismuskonzept „Albergo diffuso“, für das sich die Stadt Mainbernheim in einem Forschungsprojekt des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung erfolgreich beworben hat.

*„Alte Häuser restaurieren und den Tourismus auch in kleine, abgelegene Orte bringen: Das ist das Konzept von „Albergo Diffuso“. Darunter versteht man Unterkünfte, die in die Dorfgemeinschaft integriert sind – als Alternative zum Massentourismus. Die Besucher sollen mit Einheimischen ins Gespräch kommen, der Marktplatz ersetzt praktisch die Hotelloobby. Die Idee stammt aus Italien und ist jetzt auch in Deutschland angekommen. Dort bemüht sich das unterfränkische Mainbernheim gerade, möglichst viele private und kommunale Gebäude für einen sanften Tourismus umzugestalten. Für die Produktion von „Faire Ferien“ hat sich auch das „plan b“-Team entschlossen, etwas zu ändern. Zu den Drehorten in Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen und Italien ging es mit der Bahn. Für den Transport der Kameraausrüstung wurden nach Möglichkeit vor Ort Elektroautos oder Lasten-*

*fahrräder ausgeliehen, der CO2-Ausstoß bei zwei Flügen wurde über Ausgleichszahlungen kompensiert. Text: ZDF*

Die Dreharbeiten zum Beitrag über diese alternative Beherbergungsform wurden sowohl in Monopoli durchgeführt, einer Stadt in der Region Apulien in Süditalien, in der 30 Unterkünfte von der Gemeinschaft „Albergo diffuso Monopoli“ betrieben werden, als auch in Mainbernheim, wo die Chancen für dieses Konzept derzeit ausgelotet werden. An 2 Tagen war das ZDF-Kamerateam zu Gast in Mainbernheim und hat sowohl in der Altstadt als auch im Oberen Tor, im Pulverturm, in der Brauschmiede und in verschiedenen historischen Gebäuden im Ortskern gedreht und Akteure interviewt. Wir sind gespannt, was aus den Aufnahmen geworden ist.

### **Interkommunale Allianz Südost 7/22**

*Verabschiedung der Allianz-Managerin Claudia Hebert*

Seit 2014 arbeiten die sieben Kommunen Iphofen, Mainbernheim, Markt Einersheim, Seinsheim, Wilanzheim, Martinsheim und Rödelsee mit insgesamt 22 Ortschaften im südöstlichen Landkreis Kitzingen als interkommunale Allianz "Südost 7/22" zusammen (ehem. "Südöstlicher Landkreis Kitzingen"). Seit Oktober 2016 war Frau Claudia Hebert Managerin dieser Allianz.

Ihrem großen Engagement ist es zu verdanken, dass das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), das Kernwegenetz erstellt und genehmigt wurde sowie das Leerstandsmanagement, die gemeinsame Archivpflege oder auch die Zusammenarbeit der Bauhöfe und Veranstaltungen für das Ehrenamt umgesetzt bzw. initiiert wurden. Zudem wurden unter der Regie von Frau Hebert der Internetauftritt der Allianz erstellt, Werbeartikel beschafft und schließlich auch das „Kursbuch“ fertiggestellt. Im Kursbuch sollen sich die politisch oder ehrenamtlich Verantwortlichen Anregungen holen, um gemeinsame Aktionen zu planen und schließlich umzusetzen.

Eine der letzten wichtigen Aufgaben war die Erstellung einer kurzen „Evaluation“ zur Allianz, die Grundlage für die weitere Förderung dieser interkommunalen Zusammenarbeit für die nächsten Jahre ist. Den Vorsitz übernimmt dann Bgm. Kraus aus Mainbernheim.

Frau Hebert verlässt die Allianz auf eigenen Wunsch, um sich beruflich zu verändern. Dies nahmen die Bürgermeister/in der Allianz zum Anlass, sie in einer kleinen Feier im Kreis der Mitarbeiter/innen der Verwaltungsgemeinschaft Iphofen zu verabschieden.

Neben launigen Worten lobte der Sprecher der Allianz, Bgm. Klein, den Fleiß und die zügige Einarbeitung bzw. Abarbeitung von Projekten durch

Frau Hebert. Als Vater hätte er sie zur beruflichen Veränderung unterstützt, als „Chef“ - Frau Hebert war offiziell bei der Gemeinde Rödelsee angestellt - bedauerte er den Schritt sehr. Er wünschte Frau Hebert für ihre Zukunft persönlich und beruflich nur das Beste und bedankte sich stellvertretend für die 7 Gemeinden mit einem regionalen Geschenkkorb, dem obligatorischen Blumenstrauß und einem regionalen Genussgutschein für das große Engagement und die stets hervorragende, von Respekt und Teamgeist geprägte Zusammenarbeit.

Burkhard Klein, 1. Bürgermeister der Gemeinde Rödelsee - Sprecher der Allianz



*Die scheidende Allianzmanagerin Claudia Hebert mit den Vertretern der Gemeinden Iphofen, Rödelsee, Martinsheim und Mainbernheim*

### **Bewirtschafter gesucht für unsere Grabengärten**

Die Grabengärten haben sich mit der Neugestaltung positiv verändert und wir erhalten sowohl von den Touristen als auch vom gärtnerischen Fachpublikum immer wieder positive Rückmeldungen. Wesentlich tragen dazu die Grabengärtner und die Ehrenamtlichen bei, die sich um die nicht verpachteten Flächen kümmern. Nachdem noch einige Parzellen frei sind, möchten wir wieder einmal auf die Möglichkeiten der kostenlosen Bewirtschaftung hinweisen. Informationen zu den Bedingungen für die Pacht können Sie der Grabengärtenbroschüre entnehmen, die im Rathaus ausliegt. Für Fragen steht Ihnen unsere Verwaltung unter Tel. 09323/8042-30 jederzeit gerne zur Verfügung.

### **Flurgang der Feldgeschworenen**

Die Mainbernheimer Feldgeschworenen führen ihren Flurgang ab Mitte April durch. Begangen werden die Flurlagen südlich der B8 bis zur Bahnlinie.

### **Ferienpass 2018**

Auch in diesem Jahr werden wir wieder am Iphöfer Ferienpass Programm teilnehmen. Es wäre schön, wenn wir heuer wieder Programmpunkte aus Mainbernheim beisteuern könnten.

Wir möchten deshalb alle Vereine, Organisationen sowie Mitbürgerinnen und Mitbürger auffordern, Ideen für Ferienpassaktionen zu überlegen und anzubieten. Interessenten können sich gerne bei Frau Scholler unter 09323/8042-30 melden.

**Grüngut für die Konfirmation**

Liebe Gartenbesitzer!

Für die Konfirmation am 28.4. benötigen wir Ihre Hilfe: Grüngutspenden (Thuja, Buchs, Kirschlorbeer, etc.) bitte in der Woche vom 15. bis 20. April an der Hofmannsscheune (Bauhof) ablegen.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei Claudia Schadt (Tel. 5889) melden.

**Aus unserer Grundschule - Malwettbewerb**

Mit viel Eifer und kreativen Ideen setzten unsere Schüler und Schülerinnen das diesjährige Motto „Musik bewegt“ des 49. Jugendmalwettbewerbs der Volks- und Raiffeisenbanken um.

Zwei ehemalige Kolleginnen konnten wir wieder als Jurymitglied gewinnen. Frau Margit Budjin und Frau Luise Denk oblag die nicht unbedingt leichte Aufgabe, aus all den fantasievollen Bildern die Siegerbilder auszuwählen. Vielen herzlichen Dank dafür!

Jeder Sieger erhielt in einer kleinen Feierstunde in der Aula neben dem Applaus der Mitschüler ein kleines Geschenk. Hier gilt unser besonderer Dank der VR Bank Kitzingen für die gesponserten Preise. Auf dem Foto sind unsere Künstler mit ihren Bildern zu sehen.

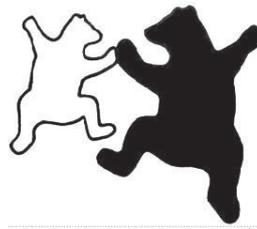
**3. Platz:** David Röser (3a), Samara Vorwerk (4a), Johanna Mägerlein (4b)

**2. Platz:** Zoe Hübner (3a), Tessa Böh von Rostkron (4a), Marie Fleischmann (4b)

**1. Platz:** Magdalena Sittig (3a), Samira Bilke (4a), Zoe Winter (4b)



**Einladung zur Einweihung der ersten Runde des Mainberner Kinderwanderweges**



Vielleicht hat sich der eine oder andere schon gewundert, was es mit den seltsamen Baumhäusern, Schaukästen, Weidengärten oder Wasserbecken auf sich hat, die im vergangenen Jahr an Wegen um Mainbern-

heim entstanden sind. Sie sind Teil eines Wanderwegs, des »Bärleswegs«, die in einem gemeinsamen Arbeitskreis in Zusammenarbeit mit AKuT und der Stadt Mainbernheim entstanden sind.

Auf dem kleinen »Bärlesweg« können vor allem Familien in kleinen Etappen von Station zu Station wandern. Dort warten jeweils sportliche Geschicklichkeitsspiele, kreative Aufgaben, unterhaltsame und attraktive Stationen für Jung und Alt. Eine zweite Runde, der große »Bärlesweg« (Richtung Eichelsee) soll dann im kommenden Jahr fertig gestellt werden.

Die erste Runde, die von Mainbernheim Richtung Iphofen und wieder zurückführt, wollen wir am **Sonntag, dem 14.4.** mit allen Interessierten einweihen. Das offizielle Programm beginnt **um 14 Uhr** an der **Kellermühle** (Mühlenweg 18) mit kurzen Informationen zu dem Gemeinschaftsprojekt. Anschließend kann der Weg abgelaufen und die Stationen "angespielt" werden. Für das leibliche Wohl ist am Startpunkt mit kalten und warmen Getränken sowie Gegrilltem und Kuchen gesorgt.

Auf ein fröhliches "Anwandern" freut sich der Arbeitskreis »Bärlesweg«!

Thomas Bachleitner

**Unsere Bücherei empfiehlt**

Wo wir uns finden - Roman von Nicholas Sparks

Die ewigen Toten - Thriller von Simon Beckett

Töchter einer neuen Zeit - Roman von Carmen Korn

Für die Kids:

Rosas schlimmsten Jahre: Wie überlebe ich meine durchgeknallten Eltern?

Holly Finn und das Zauberkraut

Und für die ganz Kleinen:

Pia Dickkopf mag heut nicht

Gutenachtgeschichten mit Nicki Schlafmaus

... und weitere Bilderbücher!

Die Bücherei ist montags von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Auch der Bernemer Wein ist dort erhältlich!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Freitag, 3.5.  
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Donnerstag, 25.4.

**Naturgarten**

Zwischen der B8 und der Kitzinger Straße (neben den Grabengärten) wurde ein Naturgarten zur besonderen Förderung von Fledermäusen angelegt. Dort wird nun jeden 1. Samstag im Monat ab 10 Uhr ein öffentliches Treffen mit Info- und Gedankenaustausch angeboten. Wer sich dafür interessiert, kann gerne vorbeikommen, am 06.04.2019 ab 10 Uhr.

**Dankeschön an alle Hundebesitzer im Bereich der Grabengärten**

Der Frühjahrsputz in den Grabengärten brachte angenehm wenige Hinterlassenschaften. Deshalb auch mal ein Dankeschön, wenn Spielplätze, Gärten und öffentliche Flächen sauber gehalten werden – Nur: auf der Grünfläche vor den Weinreben (neben dem Stadtmauerdurchgang Klostersgasse), da konzentriert sich alles wahrscheinlich von einem Hund (geschätzte 100 Haufen). Vielleicht liest es der Besitzer auch.

**Arbeitsdienst auf dem Friedhof**

Der Friedhof-Förderverein führt am Samstag, den 6.4.2019 ab 09.30 Uhr einen Arbeitsdienst am Friedhof durch. Um rege Beteiligung wird gebeten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Tag der offenen Tür beim Logistikbataillon 467**

Am 4.5.2019 veranstaltet das Logistikbataillon 467 in der Mainfranken Kaserne in Volkach einen Tag der offenen Tür.

Von 9.00 Uhr bis um 17.00 Uhr öffnet die Kaserne ihre Tore, um interessierten Besuchern einen Einblick in das Leben der Soldaten zu bieten. Dafür können den ganzen Tag über verschiedene Aktionen für Groß und Klein besucht werden. Ebenso werden an diesem Tag zahlreiche Kameraden des Bataillons, die aus den Einsätzen der Bundeswehr zurückkehren, in einem feierlichen Appell begrüßt.

**Blutspendetermine**

Kitzingen: Mi, 10.04.19 von 16.30-20.30 Uhr, BRK-Haus, Schmiedelstr. 3

Iphofen: Mo, 29.04.19 von 17:00 bis 20.30 Uhr, Karl-Knauf-Halle, Schützenstrasse 3a

**Tiere und Pflanzen schützen**Ziele des Naturschutzes

Der Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zählt zu den ältesten und wichtigsten Bemühungen des Naturschutzes. Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt informiert deshalb über einige wichtige Vorschriften.

So dürfen - auch im Hausgarten - Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze vom 1. März bis 30. September nicht abgeschnitten oder auf den

Stock gesetzt werden. Zulässig sind jedoch schonende Form- und Pflegeschnitte. Damit sollen das Blütenangebot für Insekten während des Sommerhalbjahres erweitert, brütende Vogelarten geschützt sowie Gehölze als Brutplatz in der Saison erhalten werden.

**Hecken schneiden**

In der freien Natur gilt dieses Verbot ganzjährig; Pflegeschnitte sind hier nur in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar zulässig. Sollte ein zwingender Grund für die Beseitigung einer Hecke, eines Feldgehölzes oder ähnliches in der freien Natur vorliegen, so kann ein Antrag auf Befreiung beim Landratsamt Kitzingen – untere Naturschutzbehörde – gestellt werden. Die Befreiung ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft.

Auch Bäume in Grünflächen und sonstigen Außenanlagen, Sportplätzen, Böschungen und Straßengräben dürfen vom 1. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten oder beseitigt werden. Form- und Pflegeschnitte, Schnitte zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht sowie genehmigte Maßnahmen sind zugelassen. Bäume im Wald, in Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzte Grundflächen wie Hausgärten und Kleingartenanlagen sind vom Verbot zwar ausgenommen, jedoch dürfen Maßnahmen nur dann vorgenommen werden, wenn dadurch die Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Vögeln oder sonstigen besonders geschützter Tierarten nicht beeinträchtigt werden.

Ebenfalls verboten ist es, die Bodendecke auf Wiesen, Feldrainen, Hochrainen und ungenutzten Grundflächen sowie an Hecken und Hängen abzubrennen. Auch die Gras- und Krautstreifen zwischen Äckern und Wegen und die Grünstreifen stehen unter einem speziellen Schutz. Daher ist der Einsatz von Spritzmitteln sowie das Mähen und Mulchen dieser Flächen während der Hauptbrutzeit nicht erlaubt.

**Vom Aussterben bedroht**

Zahlreiche vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten wie Nelken, Schlüsselblumen, Märzenbecher, Tulpen, Narzissen, Nieswurze, Leberblümchen, Eisenhut, Akeleien, Grasnelken, Krokus, Schwertlilien, Lilien, Traubenhyazinthen, Blausterne, Steinbrech, Küchenschellen, Silberdistel, Seidelbaste, Fingerhut, Feld-Mannstreu, Diptam, Schachblumen, Rentierflechte und viele weitere sind besonders geschützt. Es ist verboten, diese Pflanzen oder deren Entwicklungsformen wie Samen, Früchte, Zwiebeln, Knollen aus der Natur zu entnehmen, sie oder ihre Standorte zu beschädigen oder zu zerstören.

Aber auch die nicht besonders geschützten Pflanzen dürfen nicht ohne vernünftigen Grund entnommen oder verwüstet werden.

Für die nicht geschützten wild wachsenden Blumen, Gräser, Farne, Moose, Flechten, Früchte, Pilze und

Kräuter gilt die sog. Handstraußregelung:

Sie dürfen an Stellen, die keinem Betretungsverbot unterliegen, in geringen Mengen für den persönlichen Bedarf entnommen werden.

Von den besonders geschützten Pilzen dürfen die Arten Steinpilz, Pfifferling, Schweinsohr, Bratling, Birkenpilz, Rotkappe und Morchel nur für den eigenen Bedarf und in geringen Mengen gesammelt werden.

Auch viele wild lebende Tierarten wie alle heimischen Arten von Kriechtieren, Lurchen, Libellen, Bienen, Hummeln sowie die Kreiselwespen, Knopfhornwespen, Hornissen, zahlreiche Ameisenarten, viele Schmetterlinge, Käfer, Krebse, Spinnentiere, Weichtiere (Schnecken und Muscheln) sowie alle europäischen Vogelarten sind besonders geschützt und dürfen nicht gefangen, verletzt oder getötet werden.

Für besonders geschützte Bereiche (Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal, geschützter Landschaftsbestandteil) gelten weitere Einschränkungen, die in der jeweiligen Rechtsverordnung festgelegt sind.

Weitere Informationen gibt es bei der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Kitzingen (09321) 928 –6210 bis 6212 und 6214, Email: [naturschutz@kitzingen.de](mailto:naturschutz@kitzingen.de)

### **Tag des offenen Denkmals® am 8.9.2019**

*Motto: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“*

Die bundesweite Aktion gibt Ihnen als Denkmalbesitzer Gelegenheit, Ihr Anwesen der Öffentlichkeit zu präsentieren. Entdecken Sie die Umbrüche Ihres Denkmals und zeigen Sie am Tag des offenen Denkmals 2019 Ihren Besuchern, zu welcher Zeit Ihr Denkmal modern war und woran zu erkennen ist, dass es Zeitzeuge eines Umbruchs ist!

Falls das diesjährige Motto auf Ihr Objekt nicht zutrifft, können Sie sich trotzdem an dieser Aktion beteiligen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Bitte melden Sie sich bis 26.04.2019 beim Landratsamt Kitzingen (E-Mail: [luise.daerr@kitzingen.de](mailto:luise.daerr@kitzingen.de); 09321-928-6109) sowie bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz an (möglichst mit Fotos etc.), damit die vorgesehenen Objekte bzw. Aktivitäten bei den verschiedenen Veröffentlichungen und der Werbung berücksichtigt werden können.

Weitere Informationen und Details zum Tag des offenen Denkmals finden Sie auf der Homepage der Deutschen Stiftung Denkmalschutz <http://www.tag-des-offenen-denkmals.de> und auf der Homepage des Landratsamtes Kitzingen <http://www.kitzingen.de>.

Ihr Landratsamt Kitzingen

### **Allianzmanager/in (w/m/d) gesucht**

Die Kommunen der Interkommunalen Allianz Südost 7/22 Iphofen, Mainbernheim, Markt Einersheim, Seinsheim, Willanzheim, Martinsheim und Rödelsee suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

#### **eine/einen Allianzmanager (w/m/d) in Vollzeit**

für die Umsetzung von gemeinsamen Projekten.  
Mehr dazu auf: [www.suedost722.de](http://www.suedost722.de).

#### **Ihr Aufgaben- und Verantwortungsbereich:**

Geschäftsführung der Allianz; Bearbeitung und Begleitung der Umsetzung von definierten Handlungsfeldern und Projekten aus dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK), insbesondere im Handlungsfeld Flächenmanagement und Innenentwicklung, sowie Initiierung neuer Projekte auf der Grundlage des Maßnahmenkataloges des ILEK; Eigenverantwortliches Management gemeindeübergreifender interkommunaler Entwicklungsprozesse; Öffentlichkeitsarbeit und Marketing.

#### **Ihr Profil:**

Abgeschlossenes Hochschulstudium im Fachgebiet Geographie, Regionalentwicklung, Stadt-, Raumplanung oder eine vergleichbare Fachrichtung; Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Projektmanagement, Moderation und Präsentation; Kenntnisse in den Bereichen Raumentwicklungsprozesse, der Regionalpolitik und der Kommunal- und Verwaltungsarbeit sowie in Marketing und Öffentlichkeitsarbeit; Selbständiges Arbeiten und Ideenreichtum in der Projektumsetzung; Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Kreativität, Teamfähigkeit, Verhandlungs- und Koordinierungsgeschick.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte bis 24.4.2019 an die Stadt Mainbernheim, z. Hd.

Herrn 1. Bürgermeister Peter Kraus, Rathausplatz 1, 97350 Mainbernheim oder per E-Mail an [Buergermeister@mainbernheim.de](mailto:Buergermeister@mainbernheim.de) (ein Dokument als PDF mit max. 10 MB).

Bitte verwenden Sie nur Kopien, da eine Rücksendung der Unterlagen nicht erfolgen kann.

Das Arbeitsverhältnis erfolgt in Anlehnung an den TV-L und ist zunächst auf 4 Jahre bis 2023 befristet. Bei Fragen zum Stelleninhalt und zur Aufgabenwahrnehmung gibt Ihnen Bürgermeister Kraus gerne Auskünfte (Tel. 09323/804237).

Zur Unterstützung unseres Mitarbeiterteams in der **Offenen Ganztagsbetreuung** an der **Grundschule Mainbernheim** sucht der Schulverband Mainbernheim-Rödelsee zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein/e **Betreuungskraft (m/w/d)**.

Der Aufgabenbereich umfasst die Hausaufgabenbetreuung und die Durchführung altersgemäßer Freizeitangebote.

Der Einsatz erfolgt an 2 bis 3 Wochentagen von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Bewerbungen werden schriftlich an die

Grundschule Mainbernheim, Schulleiterin Gabriele Krieglstein, Goldgrubenweg 14, 97350 Mainbernheim oder per E-Mail an schulverband-mainbernheim@t-online.de erbeten.

**VEREINSNACHRICHTEN****AWO****Vorankündigung! - Samstag, 25.5.**

Muttertagsfahrt nach Heidelberg mit Schifffahrt auf dem Neckar. Für Mitglieder ist die Busfahrt, Schifffahrt und Gästeführer in Heidelberg frei. Die Kosten für unsere Mitglieder werden vom AWO-Kreisverband Kitzingen übernommen. Gäste sind natürlich herzlich willkommen, für sie fällt allerdings ein Unkostenbeitrag von 20,- € an.

Die Abfahrtszeit und das genaue Programm werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung ist jetzt schon möglich!

Margarete Herold, Tel. 09323-875195

**BRAU-SCHMIEDE GbR****Brau- und Schanktag**

Immer am ersten Samstag im Monat hat die Brau-Schmiede von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Nächster Termin ist am 6.4.2019.

Am 1. Mai von 12 bis 18 Uhr Starkbierausschank.

**FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT****Montag, 8.4. um 19.30 Uhr**

Jahreshauptversammlung im Kantoratsgebäude

**Mittwoch, 10.4. um 14.30 Uhr**

Abfahrt zur Betriebsbesichtigung vom Wasserwerk in Sulzfeld am Schießhausplatz. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Dauer der Besichtigung von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr. Anmeldung bitte unter 0171-8575310 oder hagenauers@web.de

Die ursprünglich für den 22.3. geplante Besichtigung des Logistikzentrums der Fa. Schaeffler in Kitzingen soll im Frühjahr 2020 nachgeholt werden.

**Sonntag, 5.5. um 9.30 Uhr - Maiausflug**

Abfahrt mit dem Bus am Schießhausplatz, Fahrt mit der Mainschleifenbahn nach Astheim- Wanderung nach Volkach, Mittagessen und Stadtführung, 17.00 Uhr Rückfahrt nach Mainbernheim.

Die Kosten für Bus, Mainschleifenbahn und Stadtführung betragen für Kinder und Jugendliche 10,- € für Erwachsene 15,- €.

Der Ausflug findet nur ab einer Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen statt. Anmeldung bitte bis 26.4. unter 0171-8275310 oder hagenauers@web.de.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder, Freunde und Interessierte!

**KGL. PRIV. SCHÜTZENGESellschaft****Donnerstag, 3.10. bis Sonntag, 6.10.**

Herbstausflug nach Wien und in die Wachau.

3x Übernachtung mit Frühstück und Abendessen, Stadtrundfahrt in Wien, Eintritt und Führung Hofburg, Sissimuseum und Silberkammer, Tagesfahrt in die Wachau mit Reiseleitung, Eintritt und Führung Stift Melk, Donauschifffahrt von Melk nach Dürnstein, Besuch von Dürnstein.

Information und Anmeldung bei U. Poser, Tel. 804804

**LANDFRAUEN****Freitag, 12.7. Sommerlehrfahrt**

"Landwirtschaft einmal anders"

Kürbis - grün Schwabach - golden Christbäume - grün Besichtigung Kürbishof Schnell, Kammerstein-Nepersreuth, Mittagessen vom Buffet auf dem Kürbishof, Stadtführung "Schwabach zum Kennenlernen", Führung in der Christbaumkultur in Taschendorf, Abendessen im Tannenhof Schor.

Der Fahrpreis beträgt inkl. Buskosten, Führungen, Versicherung und Buffet 44,- €. Anmeldung bitte bis 30.4. bei Eleonore Dürr, Tel. 3561.

**OBST- OBST- UND GARTENBAUVEREIN****DIE NATURPROFIS**

*Kinder-/Jugendgruppe des OGV*

Wir laden euch herzlich ein, mit uns einen erlebnisreichen und spaßigen Nachmittag zu verbringen. Kommt einfach vorbei, wenn ihr zwischen 6 und 12 Jahren (ca.) alt seid.

Kontakt: Sigrid Emmel (Telefon 6512) oder Christine Höhn-Rahn (Telefon 5468).

„Schnuppern“ jederzeit gestattet und erwünscht.

Wir treffen uns immer, wenn nicht anders bekanntgegeben, im Kindergarten Mainbernheim (Halle) um 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Bitte UNBEDINGT alte Kleidung anziehen!

**Samstag, 6. April 2019**

*Der Boden lebt! Ein Brief in Geheimschrift!*

**Herbstfahrt**

Vom 12. bis 15.09.2019 beabsichtigt der OGV Mainbernheim eine Mehrtagesfahrt in den Harz durchzuführen. Leistungen: Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen. Eintritt für das Rosarium in Sangerhausen, Stadtführung in Goslar, Fahrt mit der Bimmelbahn in Wernigerode und Quedlinburg, Eintritt und Führung im Panoramamuseum in Bad Frankenhausen, Fahrt mit der Seilbahn zum Hexentanzplatz. Erfurt und Heimfahrt durch den Thüringer Wald. Bettensteuer/Kurabgabe und Reiseleitung. Weitere Einzelheiten sind auf unserer Homepage und im Aushangkasten veröffentlicht. Es sind noch Plätze frei! Interessenten können sich bei Hans-Friedrich Dürr (Tel.: 3561) informieren.

Weitere Informationen und Termine finden Sie im Internet unter [www.ogv-mainbernheim.de](http://www.ogv-mainbernheim.de)

**VdK**

**Dämmerschoppentreff**

Der für den 11. April geplante Dämmerschoppen-Treff entfällt

**Tagesausflug**

Wir laden ein zu einer Tagesfahrt am Freitag, 2.8. ins Nürnberger Land. Zur Besichtigung der Bleistiftfabrik »Faber Castell« und das Fabrikmuseum der »Leonischen Industrie«. Der Preis beträgt je nach Teilnehmerzahl 25,50 bis 37,- €.

Weitere Informationen zum Ablauf bei Peter und Wilfriede Wagner, Tel. 09323-470

Weitere Informationen über uns können Sie auf unserer Internetseite unter [www.vdk.de/ov-mainbernheim](http://www.vdk.de/ov-mainbernheim) ansehen. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder herzlich willkommen.

Bäckerei & Lebküchnelei  
**Hof-Bäckerei Schmitt**  
 Aus feinsten Zutaten das Beste backen!  
 Herrstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

**Mürbeteighäschen**  
**Schneeballen, Zimtrolle**  
**Erdbeerschnitten, Nussecken**

Selbst gemacht, frisch & lecker.. vom Schmitt's Bäcker!

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261  
 Fax 09323-1644 - [www.mainbernheim-evangelisch.de](http://www.mainbernheim-evangelisch.de)

**Gottesdienste** jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

**Kindergottesdienst** jeden Sonntag um 10.45 Uhr im Gemeindehaus

**Krabbelgruppe**

Donnerstags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

**Jungschar**

Donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeindehaus

**Jugendgruppe**

Freitag, 3.5. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

**Bastelkreis**

Montag, 29.4. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**Seniorenkreis**

Donnerstag, 11.4. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

**Posaenchor** jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

**Folgende Jugendliche feiern am 28.4.**

**ihre Konfirmation:**

Moritz Höhn, Neue Bergstraße 13  
 Marie Sauerhammer, Am Felsenkeller 1  
 Michelle-Kristin Weber, Am Zahn 60  
 Tim Wegmann, Heßbergweg 2

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim,  
 Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

**Gottesdienste**

**Samstag, 6.4. um 18.30 Uhr** - Messfeier

**Samstag, 13.4. um 18.30 Uhr** - Messfeier

**Karfreitag, 19.4. um 15.00 Uhr** - Karfreitags-Liturgie

**Ostersonntag, 21.4. um 10.30 Uhr** - Messfeier

**Sonntag, 28.4. um 9.00 Uhr** - Wort-Gottes-Feier

**Samstag, 4.5. um 18.30 Uhr** - Wort-Gottes-Feier

**Sonstige Termine**

**Montag, 8.4. um 19.30 Uhr** - Frauentreff

**Dienstag, 9.4. um 14.30 Uhr**

"Spätsommertreff" im Pfarrzentrum

**Mittwoch, 10.4. um 13.30 Uhr** - Abfahrt am Schießhausplatz zu Kino am Nachmittag

**Erstkommunion 2019**

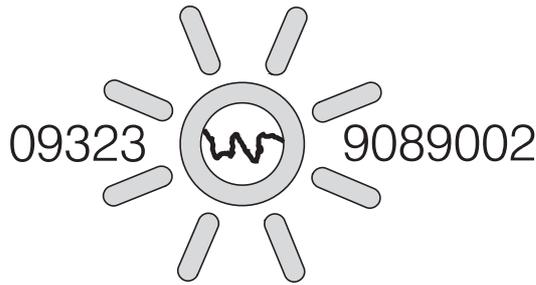
Am **Sonntag, 5. Mai 2019 - um 10.00 Uhr** - wird die Erstkommunion für die Pfarreien-Gemeinschaft in der **Pfarrkirche von Großlangheim** gefeiert.

Aus Mainbernheim sind mit dabei:

Marius Bachmann; Daniel Tabert

# MAIN ENERGIE PUNKT

Sven Sauerhammer  
Am Felsenkeller 1  
97350 Mainbernheim



- ✓ PV Anlagen
- ✓ Wärmepumpen
- ✓ Batteriespeicher

info@main-energie-punkt.de



GEPRÜFTER RESTAURATOR

- FENSTER UND TÜREN
- INNENAUSBAU
- DENKMALPFLEGE
- TREPPENBAU
- KÜCHEN
- FUSSBÖDEN
- INSEKTENSCHUTZ
- STÜHLE UND TISCHE

## SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

## PFLANZEN-OASE

Blüenträume für  
Balkon und Terrasse  
Bienenstauden & Sträucher  
und vieles mehr

.... der Auswahl wegen

Ihre Gärtnerei F. Lindenthal  
An der B8 · Sickershäuser Weg 2a  
97350 Mainbernheim · Tel. 09323/6965

## Andrea Maria Algermissen

Praxis für  
Familienkommunikation



Kurse 2019 für Jugendliche *28€ und Erwachsene *68€	Termine	Uhrzeit
· Erkenne Deinen Wert!	18.05.2019 03.11.2019	10:00 – 12:30
· Deine Gutmütigkeit in Ehren...	24.03.2019 22.09.2019	9:30 – 12:00
· Entscheidungen treffen...	14.04.2019 20.10.2019	10:00 – 12:00
· Auf der Flucht sein...	29.06.2019 16.11.2019	10:00 – 12:30

Anmeldung bis 4 Wochen vorher!

Seminarraum in:

D97350 Mainbernheim \* Königsberger Weg 8

Büro/Mbh.: 0 93 23 – 870 77 33

www.andreaalgermissen.eu

## Mobile Fußpflege

Kerstin Hirschberger



09321 3947711

015156698275

**Ausbildung 2019**

Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis zählen zu deinen besonderen Fähigkeiten?

Du willst einen zukunftssicheren Job und suchst einen modernen Betrieb?

Wir suchen motivierte Auszubildene zum 01.09.2019:

**3x Elektroniker/-in – Energie- und Gebäudetechnik**

**1x Technische/r Systemplaner/-in mit Schwerpunkt:  
Elektrotechnische Systeme**

Interesse? Schreib uns: [bewerbung@elektro-loether.de](mailto:bewerbung@elektro-loether.de)  
Wir freuen uns auf dich!

**Elektro Löther GmbH**

Würzburger Str. 33 | 97342 Obernbreit  
Tel. 09332 / 5046-0 | [elektro-loether.de](http://elektro-loether.de)



**Ihr  
Fahrzeug  
in guten  
Händen**

**Auto-Service  
Michael Roß**

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim

Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340272

Telefon: 09323/804594 - Fax 875521

[www.auto-service-ross.de](http://www.auto-service-ross.de) · [autoservice.ross@t-online.de](mailto:autoservice.ross@t-online.de)

MUSTANG



**Mustang V8**

**Cabrio &**

**Mustang V8**

**Cabrio Oldtimer**

*Besuchen Sie unseren  
Mustangstand am Kitzinger  
Frühling am 14.4.!*

**Suche Wohnung**  
in Mainbernheim, ca. 3 Zimmer für  
2 Erw., ohne Kind / Haustier, NR,  
Vollzeit berufstätig. Bis 750 € warm.  
Bezugstermin flexibel.  
Tel. 0170-4156586

**Biete Beteiligung**  
an einem halben LKW-Zug Stammholz -  
Buche, Abrechnung erfolgt nach Raum-  
meter, Kranabladung innerhalb Mbh.  
Info: Tel. 01577-1974162 - Costa

**Liebe Mainbernheimer!**

Unser Lokal hat in den Osterferien von 18.04.2019 bis  
einschließlich 29.04.2019 geschlossen.

Wir möchten Sie schon einmal auf unseren Mittagstisch an Muttertag hinweisen.  
Hierfür ist eine Reservierung notwendig!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen  
Familie Edenharter „Zum Bären - einfach anders!“  
Herrnstraße 21, Tel. 09323/8768804

**Achtung: Wir suchen Unterstützung für unser Team!!!**  
Eine Reinigungskraft, sowie eine Servicekraft auf 450 € Basis! Bei Interesse bitte melden!

*Zum  
Bären...*



*...einfach - anders*

## Haus Fuchsenmühle

Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum  
Haus Fuchsenmühle GmbH  
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt  
Tel. 09331 9010, Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)  
E-Mail: [haus.fuchsenmuehle@curata.de](mailto:haus.fuchsenmuehle@curata.de)

### Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal  
direkt am Gaubahn-Radweg  
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten  
hauseigene Küche und Wäscherei  
wunderschöner, geschützter Garten

### Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht auf Wunsch  
auch Bewohnern mit Weglauftendenz  
weiterhin eine selbstbestimmte und  
sichere Bewegungsfreiheit.

### Wir suchen Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte! Bewerben Sie sich!

**Wir versprechen Ihnen nicht alles - nur  
das, was wir halten!**

## MANFRED FUCHS

Getränke - Lebensmittel  
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

### Öffnungszeiten

Montag: geschlossen  
Dienstag bis Donnerstag:  
6.30 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr  
Freitag: 6.30 bis 12.30 Uhr  
und 14.30 bis 18 Uhr  
Samstag 6 bis 12 Uhr

### Angebote gültig vom 2.4. bis 13.4.2019

Dinkel-Joghurt-Brötchen	3 Stück	1,95 €
XXL-Baguette-Brötchen	3 Stück	1,80 €
Frankenlaib	750 g	2,50 €
Plunder-Apfeltaschen	2 Stück	2,95 €
Rhönspudeln Wasser, versch. Sorten	12 x 1,0 Ltr.	5,49 € + 3,30 € Pfand
Coca Cola, Fanta, Sprite, Mezzo-Mix	12 x 1,0 Ltr.	8,99 € + 3,30 € Pfand
Keiler Weißbier	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,10 € Pfand
Krautheimer Pils	20 x 0,5 Ltr.	11,99 € + 3,10 € Pfand

### Angebote gültig vom 16.4. bis 27.4.2019

Kipfli, ohne Kümmel	5 Stück	1,75 €
Kornspitz	3 Stück	2,10 €
Kerniges Dinkellaibchen	500 g	2,75 €
Amerikaner	3 Stück	3,00 €
Rhönspudeln Schorle, versch. Sorten	12 x 0,75 Ltr. Pet	7,49 € + 3,30 € Pfand
Kapuziner Weißbier	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,10 € Pfand
Steinie Biere, alle Sorten	20 x 0,33 Ltr.	9,99 € + 3,10 € Pfand
Kulmbacher Edelherb	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	10,99 € + 3,42 € Pfand

# 30.4.2019

## Maibaumholen

Abmarsch: 16:30 Uhr im Turngarten

## Festbeginn: 18 Uhr

## Maibaumaufstellen

ca. 19 Uhr im Turngarten  
und anschließendem Maitanz!

### „Echt Berna“ = Geschichten aus der Geschichte

#### Gründung des Raiffeisenvereins

(Ein Rückblick von Julius Göttemann)

In den bewegten Jahren zwischen dem 18. und 19. Jahrhundert, ereignete sich auch einiges in unserem Städtchen: der Raiffeisenverein wurde gegründet.

Am 30. März 1818 wäre Friedrich Wilhelm Raiffeisen 200 Jahre alt geworden. Er war der Gründer dieser genossenschaftlichen Idee. Zu dieser Zeit war die ländliche Bevölkerung sehr verarmt. Wenn ein Bürger Geld benötigte, war es eine teure Sache sich dieses zu leihen. Die Geldgeber verlangten hohe Wucherzinsen. Diese Not brachte Herrn Raiffeisen auf den grundlegenden Satz: **„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam.“** Dies wurde auch der Grundsatz für den Raiffeisenverein in Mainbernheim und die Gründung der Raiffeisenkasse. Der Vorstand ernannte damals Johann Kautsch zum „Raiffeisenrechner“. Die Mitglieder konnten ab sofort ihre Ersparnisse für einen niedrigen Zinssatz anlegen

und, wenn nötig, ein Darlehen zum mäßigen Zinssatz erhalten. Die Raiffeisenkasse war nur wenige Stunden in den privaten Räumen des „Rechners“ - Herrn Kautsch - geöffnet.

Der Raiffeisenverein war von nun an nicht nur für Geldgeschäfte zuständig, sondern überlegte auch die Anschaffung von Maschinen. So plante der Verein 1835 eine Fahrt nach Mannheim um die Lanzwerke zu besichtigen. Daraufhin erwarb der Verein eine Dreschmaschine und einen Lanz-Bulldog. Jetzt konnten die Landwirte sich die Dreschmaschine der Raiffeisen ausleihen und das angebaute Getreide selbst dreschen. Vorher mussten immer auswärtige Dreschunternehmen geholt und teuer bezahlt werden. Georg Hein verwaltete den Verleih der Dreschmaschine und fuhr sie mit dem Bulldog von Hof zu Hof. Für die Betreuung der Maschinen wurden eigens die Maschinisten Endres und Rasp angeworben.

# „Echt Verna“ = Geschichten aus der Geschichte

Ein weiterer Zweig des Vereins wurde das Warengeschäft - Kunstdünger und allerlei Bedarf für den landwirtschaftlichen Feldbetrieb. Diese Sparte wurde auch von Georg Hein bearbeitet und über die Raiffeisenkasse abgerechnet.

Als Johann Kautsch die Kassenführung abgab, wurde vom Vorstand Gustav Stahlschmidt zum Kassenführer berufen. Er wurde dann allerdings als Bürgermeister gewählt und legte das Amt als Kassenführer ab. Anschließend wurde Herr Kratsch vom Vorstand benannt und mit der Kassenführung beauftragt.

Aufgrund des Wachstums der kleinen Abteilungen, die in seinem Verband zusammengefasst waren, plante Raiffeisen eine Neuordnung.

Es sollten mehrere Kassen dieser Art mit einem hauptamtlichen Geschäftsführer eröffnet werden. Julius Göttemann aus Mainbernheim konnte dafür gewonnen werden. Er ließ sich auf der Raiffeisenschule Hohenkammer für das Amt als Geschäftsführer ausbilden. Im Januar 1964 wurde er in dieses Amt eingeführt.

Jetzt kamen die Orte Hoheim, Fröhstockheim und Hohenfeld mit eigenen, dort abgehaltenen Kassenstunden dazu.

Als 1966 Karl Scheckenbach in seinen Aussiedlerhof umzog, kaufte der Raiffeisenverband sein Anwesen in der Herrnstraße und errichtete dort schöne Bankräume. Die Scheune und leeren Ställe wurden ab sofort für das Warengeschäft verwendet. Die Kasse in den neuen Geschäftsräumen wurden gut angenommen.

Nun verlangte die Bankenaufsichtsbehörde vom Raiffeisenverband, dass die Geschäftsführer der Kassen die Bankkaufmannsprüfung nachweisen sollen. Diese Prüfung legte der Geschäftsführer J. Göttemann mit Erfolg ab. Nach 5jähriger Tätigkeit in der Raiffeisen, wechselte er dann zur Fürstlich Castell'schen Bank. So wurde 1969 Herr Ikas als Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Mainbernheim eingeführt.

Jetzt wurde auch die Kreisstadt Kitzingen ins Auge gefasst und überlegt, ob dort eine Filiale eröffnet werden sollte. 1970 setzten die Revisoren diesen Plan um und eröffneten dort eine Raiffeisenbank. Sie diente als Hauptstelle der Raiffeisenkassen im Raum Kitzingen. Ab 1972 wurde die Kasse und das Anwesen in Mainbernheim von Kitzingen aus verwaltet und als Außenstelle geführt.

Nachdem die Raiffeisenkassen viele Bereiche der Landwirtschaft beeinflusste, sollte deren rasante Veränderung beachtet werden:

90 Jahre vorher war täglich die Handarbeit mit Sense und Sichel nötig - für das Futter, für die Heu- und Getreideernte. Als die Technik ihren Einzug hielt, kam der Drehpflug, der nicht mehr mit der Hand geführt werden musste. Dann die Mähmaschine, die Melkmaschine und für die Getreideernte kamen der Binder und der Schlepper zum Einsatz. Ein Pferdegespann bei der Feldarbeit zu sehen, war eine Seltenheit geworden.

Der Mähdrescher war wohl die größte Erfindung und die Dreschmaschine wurde nicht mehr gebraucht. Die Zuckerrüben- und Maisernte wurde nun mit riesigen Maschinen ausgeführt.

In den 1950er Jahren wurde in Mainbernheim die Flurbereinigung geplant. Es wurden die kleinen Äcker zu großen Flächen umgelegt. Da in Mainbernheim die landwirtschaftlichen Anwesen alle innerhalb der Stadt eingeeengt waren, wurde der Vorschlag der Aussiedlung bedacht. 14 Landwirte hatten sich entschlossen, dass ihre Höfe in der Flur verteilt errichtet werden sollten. Diese Aussiedler waren: Manfred Reinhart, Friedrich Schemm, Konrad Wolf, Fritz Zimmermann, Hans-Friedrich Dürr, Gottfried Müller, Herbert Wolf, Georg Roth, Alfred Meyer, Karl Kramer, Hans Steinmann, Heinrich Mutz, Georg Gurrath, Hans Alt und Karl Scheckenbach.

1963 wurden die neuen Flächen verteilt und die Aussiedlerhöfe mit Familie, Vieh und Maschinen bezogen.

Im Laufe der Zeit setzte sich immer mehr die viehlose Wirtschaft durch. Seit einigen Jahren werden die Höfe und ihre Äcker von ihren Besitzern nicht mehr bewirtschaftet. Die Flächen sind nun an Landwirte verpachtet. Diese Veränderung ist in unserer Stadt bedenklich.

Und: Auch für die Raiffeisenbanken wurde die Öffnung für die übrige Wirtschaft nötig.